

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 80 (2018)
Heft: 9

Rubrik: Passion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sein Herz schlägt für Oldtimer-Traktoren

Markus Büchler in Buttisholz LU hat ein grosses Herz für Oldtimer-Traktoren. Technik aus der Pionierzeit der Mechanisierung verstehen und fachmännisch reparieren ist seine grosse Leidenschaft – und seit zwei Jahren sein Beruf.

Dominik Senn

«Traktoren faszinieren mich seit jeher», sagt Markus Büchler, «in der Freizeit begann ich schon früh, alte Traktoren zu reparieren und restaurieren.» Der Maschinentechniker TS lernte ursprünglich Landmaschinenmechaniker, absolvierte später die Technikerschule und arbeitete bis Ende Vorjahr in Konstruktions- und Produktionsbetrieben für Anlagenbau und Automation, unter anderem von Getreidemühlen. Der erste Oldtimer-Traktor, den er anschaffte, war ein Fordson «Super Dexta» mit Jahrgang 1963. Er restaurierte ihn in einer kleinen Werkstatt in der Nähe seines Wohnhauses und präsentierte das Schmuckstück an Ausfahrten und Traktorentreffen in der Umgebung. Es dauerte

nicht lange, folgten Anfragen zuhauf von Kollegen und weiteren Besitzern von Oldtimer-Traktoren. Eine grössere Werkstatt musste her. Als er an der Ober-Allmendstrasse 22 fündig wurde, reifte in ihm der Entschluss: Ich wage den Schritt in die Selbstständigkeit. Das tat er auf den 1. Januar 2016 mit der Gründung der Traktorenwerkstatt Büchler GmbH. Am erstmaligen Tag der offenen Tür gab er kürzlich einer grossen Besucherschar Einblick in seine Einmann-Profiwerkstatt; ein Besucher, Schacher Sepp, händigte ihm bei dieser Gelegenheit eine Liste mit lieferbaren Ölfiltern aus. «Wer weiss, vielleicht kann ich einmal darauf zurückgreifen», sagt Büchler.

Ausschliesslich Oldtimer

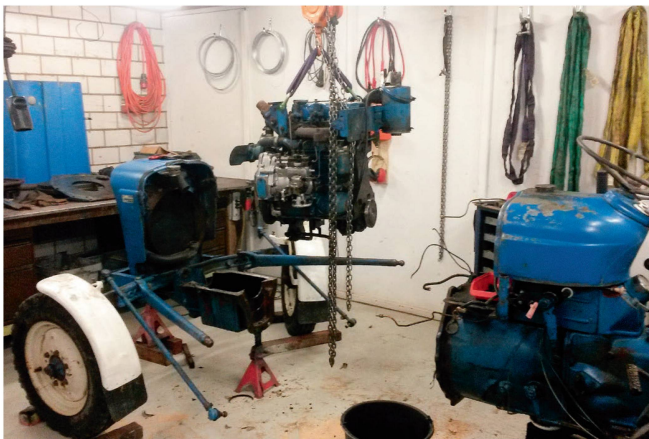
«Meine Traktorenwerkstatt ist eine Spezialwerkstatt für alte Traktoren. Service, Reparaturen, Revisionen, Karosseriearbeiten und Neulackierungen von Oldtimertraktoren sind meine Haupttätigkeiten», sagt Markus Büchler. «Was ich auf keinen Fall mache, ist Landmaschinen-Werkstätten in ihre Arbeit reinpfuschen. Bei mir haben ausschliesslich Oldtimer Zugang.» Die Werkstatt weist einen Fahrzeugstellplatz und drei Boxen auf. Zwei davon sind mit einem Kran ausgestattet. In der grössten Kojе ist die eigentliche Werkstatt, mit allen nötigen Werkzeugsets, um einen Traktor nach Bedarf vollständig ausweiden zu können. Die zweite ist mit einer Sandstrahlkabine samt Zubehör bestückt. Die anschliessende dritte ist der abgeschlossene Lackier-raum mit Absauganlage.

Dienstleistungen im Überblick

Zu Markus Büchlers Dienstleistungen rund um Oldtimer-Traktoren gehört an erster Stelle die mechanische Überarbeitung von eingelaufenen oder ausgeschlagenen Bohrungen und Wellen, hauptsächlich ausgeschlagene Vorderachsen, sowie die Fertigung von Übermassbüchsen für die Vorderachse, gefolgt von der Instandstellung der elektrischen Anlage und Erneuerung der in fünfzig bis sechzig



Markus Büchler, Buttisholz LU, bei einem vorbildlich restaurierten Bucher «D 1800». Bilder: zVg/Dominik Senn



Mit einem Fordson «Super Dexta» hat alles begonnen ...



... und zur Freude des Besitzers geendet.

Jahren zumeist spröde gewordenen Verkabelung. Je nach Marke unterschiedlich ist der Bedarf für Service-, Einstell- und Revisionsarbeiten an Diesel- und Benzinmotoren, das Prüfen und Einstellen von Einspritzdüsen am Prüfgerät, Getriebeprüfungen und -reparaturen, Kurbelwelle Abdichten, die Konstruktion und Fertigung von nicht erhältlichen Ersatzteilen, die Entlackung in der Sandstrahlkabine oder durch chemisches Abbeizen, die Neulackierung, das Ausbeulen von Hauben oder Kotflügeln sowie sonstige Karosseriearbeiten, das Lackieren oder Auffrischen von Beschriftungen (Spritzen) und Emblemen/Schildern, die eventuell notwendige Zerlegung für einen Neuaufbau und die Vorbereitung für die Motorfahrzeugkontrolle. So ist Markus Büchler Spezialist für nicht alltägliche Arbeiten wie das Montieren von Schrumpfringen auf Steckachsen.

IGFS Fahrzeugrestauratoren Schweiz

Für alle diese Arbeiten kommt Markus Büchler das kulminierte Fachwissen als Maschinentechniker und Landmaschinenmechaniker zugute. Das erklärt auch den Aufschwung, den das Einmann-Unternehmen immer noch nimmt. Und falls er einmal etwas nicht weiss, behilft er sich mit dem Studium von Fachbüchern. Dazu ist er Mitglied der Interessengemeinschaft Fahrzeugrestauratoren Schweiz IGFS, die gute Verbandsstrukturen aufweise und den Nachwuchs fördere, so Markus Büchler.

Was die Kosten für Restaurationen betrifft, nimmt Markus Büchler kein Blatt vor den Mund: Bringe er einen Oldtimer-Traktor mechanisch in Ordnung, sei inklusive Vorführung und Service je nach Jahrgang und Marke ein Betrag im niedrigen vierstelligen Bereich fällig, für die komplette Neulackierung belaufe sich der Be-

trag bald einmal bis gegen 6000 Franken. Nicht zu unterschätzen sei auch der Bedarf für das Ausbeulen und Neulackieren von Hauben und Kotflügeln; beispielsweise müsse allein für das Ausbessern eines Kotflügels mitsamt Ausrichten ein Arbeitstag einberechnet werden. Auch ein Nachbau sei eine Option, aber in jedem einzelnen Fall halt eine Frage von Aufwand und Preis.

Betreibt keinen Handel

Auch bezüglich der Beschaffung von Teilen ist Markus Büchler ein Profi. «Je nach Marke finde ich Ersatzteile im Inland und in Europa, aber auch in Übersee, das meiste mittels Internet», sagt er. Selten besucht er Auktionen. Was er tunlichst beiseitelässt, ist mit Ersatzteilen oder Oldtimern handeln. Er hat inzwischen drei Fordson «Super Dexta», die er jedoch nicht verkauft: «Die emotionale Bindung ist zu gross», meint er. «Mir geht es darum, meinen Kunden Dienstleistungen anzubieten, die sie selber aus verschiedenen Gründen nicht erbringen können. Die



In der Sandstrahlkabine erfolgt die Entlackung oder Entfernung von Rost.

Kundenzufriedenheit hat für mich oberste Priorität. Ich führe die mir anvertrauten Arbeiten immer mit Sorgfalt und Liebe zum Detail aus», bekräftigt er. Falls er einmal Hilfe benötigt, steht ihm Bruder Toni auf Abruf zur Seite. Dieser hat den elterlichen Bauernhof übernommen; er hat erst kürzlich auf Kräuternanbau umgestellt. Das Rückgrat für Büchlers Unternehmung ist seine Familie mit Ehefrau Brigitte und den Kindern Lorena, Nick und Ronja. ■

Weitere Informationen unter 079 372 57 17 und www.traktorenwerkstatt.ch



Eine stolze Parade Büchler'schen Schaffens.